



Landgericht Postfach 10 16 20, 41016 Mönchengladbach

23.05.2022

Bearbeiter:
Justus Waßenberg

Durchwahl
02161 276-257

E-Mail
pressestelle@lg-
moenchengladbach.nrw.de

EINLADUNG

Die Ratgeber-Veranstaltung "Alles was Recht ist" geht nach langer Corona-Pause weiter. Dieses Mal mit dem Thema: „Zusammenleben mit und ohne Tauschein“. Melden Sie sich an für die Veranstaltung am 01. Juni 2022 im Landgericht.

Wir sind noch im Wonnemonat Mai. Der steht im Zeichen der Liebe. Viele Paare werden sich jetzt finden, manche ziehen ohne Tauschein zusammen, andere lassen die Hochzeitsglocken läuten. Das Glück soll nicht getrübt werden. Aber auch wenn es schwerfällt, ist es gut, da schon den Fall der Trennung mitzudenken. Sonst kann die zerbrochene Beziehung als langwieriger Rechtsfall enden.

Grund genug also, diesem Thema eine Folge in der Ratgeberreihe „Alles was Recht“ ist zu geben. Am Mittwoch, 1. Juni, laden die Rheinische Post, das Landgericht und der Anwaltverein in den Schwurgerichtssaal ein. Der Titel dieser Veranstaltung in der gemeinsamen Reihe ist „Zusammenleben mit und ohne Tauschein“.

Einer der Referenten wird der Rechtsanwalt Michael Klein von der Mönchengladbacher Kanzlei MBK sein. Seine Fachbereiche sind Familienrecht und Erbrecht. Er rät Ehepaaren zu einem Ehevertrag. Spezialisiert ist Klein sowohl auf sogenannte vorsorgende Eheverträge, die in Zeiten des glücklichen Zusammenseins geschlossen werden, als auch auf „Trennungs- und Ehescheidungsfolgenverträge“ (die nach einer gescheiterten Beziehung in Betracht kommen).



„Ein vorsorgender Ehevertrag ist wie ein Airbag“, sagt Klein. „Man hofft, dass er nie aufgehen muss. Aber wenn man ihn brauchen sollte, ist es gut, wenn man ihn hat.“ Im Fall einer Scheidung ohne vorsorgenden Ehevertrag hat er an dem Abend auch Tipps, wie sich Betroffene langwierige und kostspielige Gerichtsverfahren ersparen können.

Solche zerstrittenen Paare könnten andernfalls vor Bettina Hüsemann stehen. Sie ist seit 2001 Richterin am Amtsgericht und seit 2010 ausschließlich mit Familiensachen befasst. In ihrem Vortrag bei der Veranstaltung wird sie nicht nur über den Verlauf eines Scheidungsverfahrens informieren, sie kann auch einiges aus der richterlichen Praxis erzählen.

„Wie werde ich ihn los – in 10 Tagen?!“ Der Film mit diesem Titel habe schon manchen Kinosaal gefüllt, sagt Hüsemann. Gut gefüllt sind auch die Gerichtssäle. „Und es kommt deshalb immer wieder die Frage auf, warum sich manche Verfahren so in die Länge ziehen, ja viele Jahre dauern, wohingegen andere Verfahren in kürzester Zeit erledigt sind.“

Deshalb werde sie einen Einblick in die richterliche Praxis geben und einen Blick hinter die gerichtlichen Kulissen ermöglichen. „Gleichzeitig können die Zuhörer erfahren, wie sie die Zeitdauer eines Scheidungsverfahrens positiv beeinflussen können“, sagt Hüsemann.

Eine weitere Perspektive zu dem Thema wird Oliver Baetzgen an dem Abend geben. Er arbeitet seit 2006 als Notar in Mönchengladbach. Er wird in seinem Vortrag den Fokus auf unverheiratete Paare legen und welche Regelungsmöglichkeiten es für die Beziehung ohne Trauschein gibt.

„Da spezielle gesetzliche Regelungen für den Fall der Auflösung nicht-ehelicher Lebensgemeinschaften fehlen, kommt es häufig zu Streit und Gerichtsprozessen“, betont Baetzgen. Vorsorgende vertragliche Regelungen zur Aufteilung des Vermögens und zu Ausgleichsansprüchen



seien deshalb zu empfehlen. Was damit verbunden ist und dabei beachtet werden sollte, erfährt das Publikum ebenfalls.

Seite 3 von 3

Quelle: RP

So melden Sie sich für die Veranstaltung an:

Was? Ratgeberabend zum Thema „Zusammenleben mit und ohne Trauschein“ in Zusammenarbeit mit dem Landgericht Mönchengladbach, der Rheinischen Post und dem Anwaltverein.

Wann? Mittwoch 01. Juni, 19 Uhr

Wo? Schwurgerichtssaal Landgericht,
Hohenzollernstraße 157

Wie? Teilnahme kostenfrei, nur mit Anmeldung per E-Mail an aktionen.mg@rheinische-post.de oder per Fax an 02161-244269.

Bitte in die Betreffzeile "Alles, was Recht ist" schreiben, die Telefonnummer und die Zahl der benötigten Plätze angeben.